

Tätigkeitsbericht Malchower Grashüpfer e.V. 2015

1. Vorstandsarbeit

- Der Vorstand hat mit der Wahl am 26.11.2014 seine Arbeit aufgenommen.
- Im Dezember wurde eine kleine Weihnachtsfeier zum gegenseitigen Kennenlernen und als Dankeschön für alle Mitarbeiter durchgeführt.
- Neben den monatlich stattfindenden Vorstandssitzungen wurde im Februar auch ein Workshop durchgeführt, mit dem Thema Gewinnung von Sponsoren und Kooperationspartnern.
- Es wurde ein gebrauchter Computer neu aufgebaut und ein neues Vereinsprogramm installiert um die steigende Mitgliederzahl besser verwalten zu können. Vielen Dank hierfür an Andre Aulich.
- Das Vereinsbüro wurde weiter gestaltet und eingerichtet. Vielen Dank dafür an Katrin Schellenberg.
- Die Mitgliederzahl konnte ende 2015 auf rund 900 erhöht werden.
- Jeden Mittwoch trifft sich die kleine Vorstandsrunde um aktuelle Probleme und Fragen kurzfristig und zeitnah zu klären.
- Der gestiegene Arbeitsaufwand bei der Erstellung von Anträgen, Berichten und Statistiken für Ämter, Schreiben von Briefen und Spendenquittungen, Erfassung von Daten im Rechner usw. ist leider nicht mehr mit einer Arbeitskraft auf 450€ Basis und viel ehrenamtlicher Zeit zu bewältigen.
Deshalb wird es nötig sein, sich in naher Zukunft mit diesem Thema auseinander zu setzen.

Öffentlichkeitsarbeit

- um den Verein besser darstellen zu können, haben wir einen neuen Flyer entworfen, welcher bei Veranstaltungen verteilt und auf unserer Internetseite herunter geladen werden kann.
- Unsere Internetseite wurde aktualisiert und neu gestaltet. Vielen Dank an Andre Aulich dafür.
- Vorstellung des Vereins bei diversen Veranstaltungen. u.a.
 - 4. Nordcup des Judosportvereines in Karow Nord
 - Kitafest Bernkastelerstr.
 - Kietzfest im „Ostseeviertel“
 - Storchenfest in der „Naturschutzstation Malchow“Danke hierfür an alle Mitglieder die vor Ort den Verein vertreten haben.
- Es sind 3 Grashüpferinfos erschienen. Hier ein herzliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder, die mit interessanten Beiträgen unterstützt haben und an Andre Aulich, der seit Anfang 2015 die Einarbeitung und die Gestaltung übernommen hat.
- Die GEV hat die Bitte an den Vorstand heran getragen, dass es in regelmäßigen Abständen Sondersitzungen geben sollte, damit interessierte Eltern die Chance haben, unabhängig von den Vorstandssitzungen, Fragen und Kritik auf kurzem Weg an den Verein herantragen können.
- Es wurden zwei „Vernetzungstreffen“ unter dem Motto „Chance zur Einmischung“ durchgeführt.
Leider war die Resonanz noch nicht zufrieden stellend.
- Für mehr Präsenz wurde in allen vier Schulgebäuden des „Grüner Campus Malchow“ Schaukästen angebracht, in denen Informationen zum Verein, den Projekten und Terminen zu finden sind.
- Es wurden zwei Arbeitseinsätze organisiert, welche diesmal beide im HG stattfanden, da Baumaßnahmen im Bereich der Fontanegebäude geplant waren. (Sperrung der Doberaner Str.).

Sponsoren

- Das Unternehmen des Jahres 2014, die Online-Apotheke "Aponeo" spendete sein Preisgeld in Höhe von 2000,00 € dem Kinderbauernhof „Knirpsenfarm“.
Die Scheckübergabe fand am 12.03.2015 im Kinderbauernhof im Beisein der Bürgermeisterin von Lichtenberg Birgit Monteiro durch den Geschäftsführer Konstantin Primbas statt.
- MUT e.V. hatte auch für 2015 wieder die Schirmherrschaft für die „Knirpsenfarm“ übernommen.

- Am 25.09.2015 haben wir ein Sponsorentreffen durchgeführt. Es gab dort einen regen Gedankenaustausch mit den Vertretern und Vertreterinnen von M.U.Te.V, APONEO, „Aktion Hilfe für Kinder“ aus Bremen, FAN e.V. und der Kita „Traumzauberbaum“. Vielen Dank für die Organisation an Angelika Gallinat, Cornelia Bauschke und Katrin Schellenberg.
- Am 12.11.2015 fand der dritte Sponsorenlauf statt. Dort nahmen 543 Läufer und Läuferinnen, 16 Kinder einer Kita und 32 Erwachsene teil. Der Erlös von 14.500,00 € wird zur Finanzierung der „Knirpsenfarm“ genutzt. Davon erhielt die Björn Schulz Stiftung eine Spende in Höhe von 2000,00 €.
- Für 2015 hatten uns viele langjährige Partner weiterhin die Unterstützung zugesagt und auch eingehalten. Wir möchten uns bei allen Sponsoren, Förderern und Unterstützern recht herzlich bedanken.

Finanzen

- Für die Jahre 2014 und 2015 hatten wir leider eine Finanzmittelkürzung von jährlich 19000 €.
- Diese konnte nur mit Hilfe von Eltern, Sponsoren und Unterstützern einigermaßen kompensiert werden. Leider wird diese Kürzung vom Jugendhilfeausschuss nicht mehr zurückgenommen.
- Deshalb musste der Vorstand entscheiden, den Jugendclub „Future“ über das Jahr 2015 hinaus nicht weiterzuführen.
- Leider beendete aus diesem Grund der langjährige Leiter Sebastian Mann seine Tätigkeit bei uns.
- Wir möchten uns auf diesem Wege nochmal für seine tolle Arbeit im und außerhalb des Jugendclubs sowie für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten bedanken.
- Es wurde eine Kassenprüfung durch Dr. Johannes Krieser und Angelika Gallinat mit unserer langjährigen Kassenwärtin Evi Lieberwirth durchgeführt. Vielen Dank dafür. Der Bericht ist Bestandteil dieses Tätigkeitsberichtes.
- Wir haben auch viele Spenden im Jahr 2015 bekommen. Zu nennen wäre da unter anderem das Schülercafe „Stullenbar“ mit 250,00 €, durch Einnahmen des Schulhofflohmarktes in Höhe von 448,87 € und der Weihnachtsmarkt mit ca. 1000,00 €.
- Erfreulich war auch, dass die Spendenbereitschaft der Eltern für zweckgebundene Spenden zunahm. Vielen Dank dafür.
- Der Verein hat wieder diverse Projekte im „Grüner Campus Malchow“ unterstützt wie z.B.:
 - Kauf von Materialien für den Kunstunterricht der Klassen 4-6
 - Finanzierung der Abhängung für die Turnhalle FG I/II
 - Bälle für den Bereich Sport Kl. 4-6
 - Finanzierung des 21. Malchower Fußballturnier
 - Kauf von Fördermaterial Fachbereich Englisch – SEK I
 - Finanzielle Unterstützung für die feierliche Verabschiedung der Klassenstufe 10
 - Finanzierung von diversen Material für die Schülerband
 - Finanzierung diverser Pokale, Sportgeräte und Arbeitsmaterialien

2. JFE „Future“

Standort Malchow

- durch den Standort Malchow wurden auch in diesem Berichtszeitraum viele Aktionstage organisiert und abgedeckt.
- Die Bauernhofstage werden durch Frau Dames pädagogisch begleitet
- Viele Feste und Aktionen im Kiez werden durch Frau Dames begleitet
- Die Öffnung und Begleitung der Villa Knirps wird abgedeckt
- Zusätzlich wurden diverse Angebote für Familien aufrecht erhalten

Standort Wartenberg

Kooperation GCM

- Unterstützung der Bauernhoftage Klasse 7-10
- Unterstützung beim Duathlon, Schulausflug
- Kooperation bei Schulfahrten (Winterferienfahrt, Forscherfahrt Sylt)

Projekte/Aktionen

- Neben den alltäglichen Aufgaben fanden auch in diesem Zeitraum verschiedene Ferienaktionen statt. Z.B. Graffitiaktion, Tierpark- und Zoobesuch, selbst organisiertes Gruselkabinett und vieles mehr
- Anfang 2015 wurde der Fitnessraum aufgelöst, die Fitnessgeräte wurden dem GCM für die Einrichtung eines Krafraumes zur Verfügung gestellt.
- Zwischen Fitnessraum und Tonstudio wurde eine Wand eingerissen um den Raum zu vergrößern
- Der neue große Raum wurde zu einem „Multiraum“ umgestaltet, in dem gebastelt werden kann, Filme geschaut werden können oder geturnt werden kann
- Das Tonstudio ist in den alten Bastelraum umgezogen
- Teilnahme am 2. Lichtenberger Schulgartenwettbewerb. In diesem Zuge ist ein neues Hochbeet für Kürbisse entstanden und ein altes stillgelegtes Auto von GANGWAY wurde zu einem Hochbeet umgebaut. Bei dem Wettbewerb haben wir den dritten Platz erreicht
- *Netzwerkarbeit/Öffentlichkeitsarbeit* Teilnahme am LAP-Projekt JFE's gegen Diskriminierung
- Teilnahme an der Regional AG
- Teilnahme an der Unter AG Jugendarbeit
- Mitorganisation des Kiezfestes Ostseeviertel
- Mitorganisation diverser Jugendprojekte im Kiez (Reclaim the game)

Personal

- Im August ist die FSJ-Stelle ausgelaufen
- Kündigung durch Frau Häusler im September

Ende 2015

- Aufgrund der anhaltenden Kürzungen durch den Jugendhilfeausschuss, hat sich der Malchower Grashüpfer e.V. entschieden, das Projekt Jugendfreizeiteinrichtung „Future“ abzugeben
- Der Standort Wartenberg wurde zum Ende 2015 komplett aufgelöst, das Inventar wurde aufgeteilt an: die Räume der Sonderpädagoginnen (FGII), das Schülercafé (FGII), die Schülerküche (FGIII), die Knirpsenfarm und verschiedene andere Bereiche.
- Das Gebäude ist zurück an das Land Berlin übergeben worden
- Der Standort Malchow ist in ein eigenständiges Projekt umgewandelt worden und heißt seit dem 01. Januar 2016 „Familienprojekt Fridolin“

3. Teilbereich: Grüner Campus Malchow November 2014 – November 2015

Der Grüne Campus Malchow ist eine aufwachsende Gemeinschaftsschule. Da ein Schuljahr immer im Zeitraum von August bis Juli des nächsten Jahres gerechnet wird, ist im Zeitraum von November 2015 nur ein Schuljahreswechsel enthalten.

Mit August 2015 haben wir alle Schulgebäude im Bereich Doberaner Straße in unseren Verwaltungsbereich übernommen. Das Gebäude Doberaner Str. 53 ist in einigen Bereichen stark sanierungsbedürftig. Hier gilt es in den nächsten Jahren, das Bezirksamt von einer Sanierung zu überzeugen. Neben diesem enormen Sanierungsbedarf sind auch Investitionen für die naturwissenschaftlichen Räume notwendig.

Zum August 2015 wurden die ersten Schülerinnen und Schüler für die SEK II-Abiturstufe aufgenommen. Drei Klassen a 34 Schülerinnen und Schüler lernen nun im Abiturbereich. Durch das Alter und die Reife dieser Schülerinnen und Schüler gab und gibt es weitere Veränderungen bezüglich der Haus- und Hofordnung. Zum Beispiel wurde der grüne Schülerschein eingeführt. Dieser berechtigt zum Verlassen des

Schulgeländes.

Durch den Aufbau der SEK II an unserer Schule hat sich die Schülerzahl auf ca. 1.400 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 erhöht. Diese wurden von ca. 160 Mitarbeiter_innen betreut und im Schulalltag begleitet.

Ein weiterer Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit ist der Wunsch zur Sperrung der Doberaner Straße in Höhe der drei Schulgebäude unserer Schule. Hier arbeiten wir Hand in Hand, um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen und das noch getrennte Gelände perspektivisch als gemeinsamen Raum für alle Schülerinnen und Schüler im Bereich der Doberaner Straße wahrzunehmen und zu gestalten.

Neben sehr vielen gemeinsamen Aktionen der Schule und des Vereins wurden zahlreiche Wettbewerbe, diverse Auszeichnungen und Projekte durch den Verein für die Schule finanziert. Dafür gilt unser Dank allen Mitgliedern und Sponsoren des Vereins!

T. Barthl
Schulleiter

4. LERNBEGLEITUNG / Familienbildung

Tätigkeitsbericht Lernbegleitung/Familienbildung für den Zeitraum von Januar 2015 bis Dezember 2015:

Der Malchower Grashüpfer e.V. stellt seit 2006 durch die Finanzierung des Projektes „Familienbildung“ in enger Kooperation mit der Schule, ergänzende Eltern-Beratung (zum Thema Schule, Lernprobleme, und Erziehung) und individuelle Förderung für Schüler, bereit.

Der Focus lag in den ersten Jahren auf der Elternarbeit, (Elternseminare, Unterstützungsangebote, rund um die Themen Familie und Erziehung), es richtete sich weniger an die Schüler/innen.

Da die Schülerzahl der Gemeinschaftsschule „Grüner Campus Malchow“ in den letzten Jahren jedoch rasant gewachsen ist, hat sich der Schwerpunkt des Projektes inzwischen mehr auf den Bereich der Förderung/Begleitung der Schüler, bei schulischen Lern- und Leistungsstörungen, verlagert. Besonders für Schüler mit Lese-Rechtschreibschwäche, AD(H)S und allgemeinen Lernschwierigkeiten, bieten wir Unterstützung an. Die begleitende Beratung der Eltern ist weiterhin eine wichtige Aufgabe des Projektes. Aufgrund der Schwerpunktverlagerung haben wir uns entschlossen das Projekt „Familienbildung“ ab 2015 „Lernbegleitung“ zu nennen.

Allgemeine Zielsetzung

Im Schulalltag und zu Hause können sich Lernprobleme sehr unterschiedlich äußern.

Wir gehen der Frage nach: Was ist wichtig, damit schulisches Lernen funktioniert, wie können Lernprozesse positiv unterstützt werden und wie können Eltern ihre Kinder dabei erfolgreich begleiten?

Wir geben mit diesem Projekt Raum für Austausch, Entwicklung, Ermutigung und Hilfe zur Selbsthilfe mit konkreten Impulsen zur Lern- und Entwicklungsförderung.

Ziele:

Ergänzende „Lern- und Entwicklungsförderung“ der Schüler mit Lernproblemen/Teilleistungsstörungen des Grünen Campus Malchow (Schwerpunkt 4. Klassen im FG I / LRS)

- Einbindung lerntherapeutischer Kompetenzen in den Schulalltag als Beitrag zur Entwicklung einer inklusiven Schule / einer inklusiven Pädagogik

Elternbegleitung bei der Förderung und den Bildungsverläufen ihrer Kinder. Das Elternhaus ist der erste und wichtigste Ort für kindliche Entwicklung und Bildung. Eltern als engste Bezugspersonen können viel zu einer gelingenden Schul- und Lernentwicklung beitragen.

Stärkung der Erziehungspartnerschaft u. frühzeitige gezielte Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus

Auf Wunsch Vermittlung zur Schulpsychologie, Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ, Erziehungs-/ Familienberatung /EFB, Fachstelle für Suchtprävention oder zu einem Therapeuten

Angebote (Schwerpunkt 4. Klassen im FG I / LRS)

Lern-Training und Unterstützung von Schülern mit Lern- und Teilleistungsproblemen (AD(H)S; Lese-Rechtschreibschwäche (LRS)) mit begleitender Beratung der Eltern und Pädagogen

Hundegestützte Sprach- und Leseförderung

Eltern-Beratung (Schwerpunkt 4. Klassen im FG I).

Themen: Lese-Rechtschreibschwierigkeiten, Rechenschwäche, AD(H)S, Asper-Syndrom, ...
Impulse zur häuslichen Unterstützung und außerschulischen Beratung, Diagnostik und Förderung (*Unter welchen Voraussetzungen wird Lerntherapie vom Jugendamt finanziert.*).

5. KNIRPSENFARM

Folgende Aktivitäten bzw. Ereignisse fanden von Dezember 2014 bis November 2015 statt:

Instandhaltung / Baustellen auf der Knirpsenfarm:

- 12/2014 - Weiterbau Projekt: Neubau Bauernhofzaun, Stück am Sportplatz
- Neubau Projekt Wüstenrennergehege im Tierkeller durch 2 freiwillige Helfer, diese übernahmen die kompletten Kosten für Bau und Einrichtung
- winterfesten Schlafplatz im Schweinestall gebaut
- 02/2015 - Malerarbeiten im kompletten Tierkellerbereich
- 03/2015 - Fliesenarbeiten im Innenbereich Papageienvoliere und Einrichtung des Außenbereichs
- 04/2015 - kompletter Austausch der Teichfolie, gesponsert von B&C Teichfolien
- Bau eines Schleusenbereichs Papageienvoliere
- Start Neugestaltung des großen Terrariums im Terrarienkeller
- 06/2015 - Fertigstellung Neubau Bauernhofzaun rechte Seite Bauernhof
- 07/2015 - Fertigstellung Neugestaltung und Einrichtung des großen Terrariums
- 11/2015 - Start Sanierung Bauernhaus, 2 Stützen wurden angebracht, da Holzstützpfiler marode, Haus droht nach hinten abzukippen

Finanzielle Unterstützung

Neben zahlreichen kleineren Geld-/ Sachspenden und aus Übernahmen von Tierpatenschaften, erhielt die Knirpsenfarm:

- 06/2015 - 250 Euro Spende von der AG Englisch Musical, Eintrittsgelder
- 250 Euro Spende von der AG Stullenbar, hatten Plus erwirtschaftet
- 09/2015 - 1.220 Euro Spende Frau Marlinghaus, Fördermitglied M.U.T. e.V.
- 11/2015- Euro aus Einnahmen beim Spendenlauf

Tier-Neuaufnahmen

- 05/2015 - Entenküken vom Abschnitt 61 entgegengenommen, Aufzug durch Warzenente
- 06/2015 - 2 Kaninchen, 3 Degus, Wellen- und Nymphensittiche
- 08/2015 - 2 Bartagame aus sehr schlechter Haltung aufgenommen, Einzug in großes Terrarium im Terrarienkeller
- 09/2015 - Fundkatze, auf der Greifswalder Str. aufgelesen, wurde nicht vermisst, inzwischen von uns gechipt
- Hahn von der Peter-Lenné-Schule OSZ Natur und Umwelt, als Geschenk
- 11/2015- 4 Ziegen + 2 Minischafe vom Gut Hobrechtsfelde freigekauft und somit Schlachtung verhindert

Sonstiges

- 11/2014- große Sachspende vom Hellweg Baumarkt in Rhinstraße erhalten
- 04/2015 - Impfung aller Tiere der Knirpsenfarm
- Schafschur: durch Schafscherer
- 05/2015 - Einbruch im Geflügelstall, Diebstahl 3 Enten sowie Sachbeschädigung Zaun
- 06/2015 - Umzug der Papageien in Sommervoliere
- 07/2015 - Ziege Taxi erneut ca. 3 Wochen Aufenthalt in Tierklinik
- Kastration Waschbärin durch Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung

2014

Einnahmen

Beiträge	19.829,46		
So. Erl.	3.973,62	630,-	
Spenden allg.	19.296,79		
Bez. Kurs	150,-		
Proj.	37.101,15		
Schulf.	630,-		
Tierparkl.	3.517,-		
Zuschüsse Bez.		126.650,-	
AA + So.	19.299,56		
	<hr/>	<hr/>	
	103.796,98	127.280,-	= 231.076,98

Ausgaben

Aufwandsverb.	15.283,20	4.800,-	
Gehälter	84.466,79	82.917,94	
	<hr/>	<hr/>	
	99.749,99	87.717,94	= 187.467,93
Auto	2.806,20		
Büro	766,80		
PC	282,34		
Kaufm.	131,21		
Knipsapp.	15.745,18		
Mat.	8.735,59		
Projekte	13.784,74	5.039,91	
Schulstoffe	5.573,11		
Sonst.	3.835,50	701,82	
Versicher.	1.603,17	192,66	
	<hr/>	<hr/>	
	53.267,24	5.934,39	= 59.201,63
Rauwbo.		14.884,64	= 14.884,64
		<hr/>	
			<u>./. 30.477,22</u>

Bericht der Kassenprüfer (Angelika GALLINAT, Dr. Johannes KRIESER) für den Zeitraum 2012-2014

Wir wurden von der Mitgliederversammlung des Vereins am 26.11.2014 zu Beisitzern des Vorstandes gewählt und haben auf Beschluss des Vorstandes die Funktion des/r Kassenprüfer/-in übernommen. (Eigentlich sieht die Satzung die „Wahl der Kassenprüfer“ durch die MV vor; es sollte daher durch die MV eine „Nachwahl“ oder Bestätigung dieses Vorstandsbeschlusses erfolgen).

Wir haben in der Zeit vom 08.06. bis zum 25.11.2015 die Prüfung der Vereinsfinanzen vorgenommen, diese erstreckte sich auf die Kalenderjahre 2012 – 2014, für die ein buchhalterischer Abschluss vorlag.

Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

Kontoauszüge zu den Vereinskonten bei der Bank für Sozialwirtschaft (lückenlos) der geprüften Jahrgänge
Das Buchungsjournal der EDV-geführten Buchhaltung
Die Summen- und Saldenlisten der betreffenden Jahrgänge
Eine Übersicht über die Abschlussbuchungen
Unterlagen zur Lohnbuchhaltung
Die Liste der erhaltenen Spenden

Die Prüfung wurde vorzugsweise stichprobenartig durchgeführt.

Die Anfangsbestände der Konten stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraumes überein.

Die Kontobestände der geprüften Jahrgänge stimmen mit den Salden der vorliegenden Kontoauszüge überein. Bargeldkassen wurden vom Verein nicht geführt.

Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht. Es lagen ordnungsgemäße Belege vor.

Gesamtvorstand, BGB-Vorstand und Kassenwartin haben sich bei der Verfügung über die Vereinsfinanzen stets an die Vorgaben gehalten, die durch Satzung und einschlägige Vorstandsbeschlüsse festgelegt sind.

Die Buchführung des Vereins konnte von uns in allen Punkten nachvollzogen werden. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Insgesamt wurde die Prüfung allerdings dadurch erschwert, dass bisher kein vollständig ausgearbeitetes Buchhaltungssystem verwendet wird, so dass es bei der Buchung bzw. Prüfung von Einzelposten gewisse Zuordnungsprobleme gegeben hat, die jedoch die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung nicht in Frage stellen. Als verbesserungswürdig sehen wir zudem die Aufzeichnung von Außenständen bei den Mitgliedsbeiträgen an – es fehlen eine Offene-Posten-Liste sowie ein effektives Mahnsystem.

Für die künftige Vereinsarbeit schlagen wir deshalb folgende Änderungen vor:

- Verwendung des Buchhaltungssystems WISO-Der Verein zur Vervollständigung und Erleichterung der Vereinsbuchführung (Die Maßnahme ist bereits in Vorbereitung, das System soll ab dem Geschäftsjahr 2016 zum Einsatz kommen)
- Finanzwirksame Beschlüsse des Vorstandes sollten im jeweiligen Sitzungsprotokoll besonders hervorgehoben und in einer gesonderten Liste gespeichert werden

Wir schlagen der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten.

Berlin-Malchow, den 27. Januar 2016
